

Zurich Financial Center 2008

Original title / Originaltitel

Der Finanzplatz Zürich 2008

Summary / Zusammenfassung

Die Finanzbranche spielt für die Wirtschaft der Schweiz eine bedeutende Rolle, dies bezüglich der grossen Anzahl von Arbeitsplätzen und auch deren hohen Wertschöpfung. Die Bankbranche erbringt in der Schweiz rund 12 Prozent der gesamten Wirtschaftsleistung des Landes, der Finanzplatz insgesamt rund 18 Prozent. In Grossbritannien und den USA mit den weltweit dominanten Finanzplätzen London und New York sind diese Werte nur rund halb so gross. Innerhalb der Schweiz spielen Zürich, die Stadt, die Agglomeration und die benachbarten Kantone Schwyz und Zug eine besondere Rolle. Von den 211'000 schweizerischen Arbeitsplätzen des Finanzsektors (2005) liegen 39 Prozent im Kanton Zürich sowie den angrenzenden Kantonen Zug und Schwyz.

Die breite Öffentlichkeit, aber auch Politik und Medien denken beim Begriff „Finanzplatz Zürich“ meist an die Zürcher Bahnhofstrasse und die dort zu findenden Bankgebäude. Meist wird übersehen, dass der Finanzplatz nicht nur aus Banken in der Zürcher Innenstadt besteht. Investmentgesellschaften, Hedge Funds, Treuhänder, Anwälte, Vermögensverwalter, Unternehmensberater und andere Anbieter erbringen viele Dienstleistungen im Finanzumfeld und sind damit genauso Bestandteil des Finanzplatzes. Auch geographisch hat sich der Finanzplatz Zürich ausgebreitet. Viele der genannten Anbieter sind heute nicht in der Zürcher City ansässig, sondern haben die Stadt- oder sogar die Kantonsgrenze Richtung Schwyz oder Zug überschritten.

Die Studie gliedert sich in mehrere Teile. In Kapitel 1 betrachten wir vertieft die Struktur des Finanzplatzes Zürich. Dabei interessiert zum einen die Branchenstruktur, die beschreibt, auf welche Anbieter die Wertschöpfungskette am Finanzplatz aufgeteilt ist. Zum anderen untersuchen wir, wo am Finanzplatz Zürich welche Tätigkeiten erbracht werden. Basierend auf Daten des Statistischen Amtes der Stadt Zürich stellen wir in Kapitel 2 dar, welche Rolle der Finanzplatz für das Steueraufkommen spielt. Danach widmen wir uns den Finanzplätzen „jenseits der Zürcher Bahnhofstrasse“, namentlich den Zentren Pfäffikon SZ (Kapitel 3) und Opfikon (Kapitel 4). Die dort ansässigen Unternehmungen untersuchten wir mittels Umfragen sowie statistischen Strukturanalysen. Auch wenn viele Finanzdienstleistungen am Platz Zürich bezogen werden können, so ist die heutige Finanzwelt international ausgerichtet. Die Vernetzung von Zürich mit anderen Finanzzentren ist ein Indikator für die internationale Bedeutung unseres Finanzplatzes. In Kapitel 5 präsentieren wir eine Methode zur Messung dieser internationalen Vernetzung von Finanzplätzen und wenden sie auf Zürich an. Zuletzt untersuchen wir in Kapitel 6 den Umstand, dass der Finanzplatz nicht nur aus Finanzdienstleistern besteht. Viele Finanzgeschäfte sind heute ohne die Beiträge von Anwälten, Steuerfachleuten, IT- und anderen Spezialisten nicht mehr möglich, während die Auftragsituation dieser „Wissensintensiven Dienstleister“ (KIBS) wiederum vom Geschäftsgang der Finanz-intermediäre abhängt. Betrachtet man die Entwicklung am Platz Zürich in den letzten Jahren, so erkennt man ein signifikantes Wachstum in diesem Bereich der „intellektuellen Zulieferanten“. Neben der Anwendung von Wissen sind der Finanzsektor und die ihnen zugewandten Branchen in besonderer Form auch auf das Erlangen von Wissen und Kompetenzen, namentlich Forschung und Ausbildung, angewiesen. Kapitel 7 betrachtet die diesbezüglichen Aktivitäten in Zürich.

Weitere Informationen unter <http://www.isb.uzh.ch/publikationen/fpz08.php>

Keywords / Suchbegriffe

Financial Center, Financial Institutions, Zurich

Project Leadership and Contacts / Projektleitung und Kontakte

Prof. Dr. Hans Geiger (Project Leader) hansgeiger@bluewin.ch

Stefan Mauchle mauchle@isb.ch

Dr. Oliver Wünsch

Dr. Alexandra Schaller

Other Links to external Webpages / Andere Links zu externen Webseiten

<http://www.sfcw.ch/assets/FinanzplatzZuerich2008.pdf>

Funding Source(s) / Unterstützt durch

Verband Zürcherischer Kreditinstitute

Duration of Project / Projektdauer

May 2008 to Dec 2008